

## **Pressemitteilung vom 19.04.2018**

Der Bayerische Richterverein e.V. begrüßt die Pläne der bayerischen Staatsregierung zur Stärkung der Justiz, wie sie von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung vom 18.04.2018 angekündigt wurden.

Die Landesvorsitzende Andrea Titz: „Die Schaffung von 300 zusätzlichen Stellen für die ordentliche Justiz und die bayerischen Verwaltungsgerichte ist dringend erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Justiz angesichts der vielfältigen Herausforderungen für unseren Rechtsstaat zu erhalten.

Mit besonderer Freude haben die bayerischen Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte außerdem die Pläne zur Wiedereinführung des Bayerischen Obersten Landesgerichts zur Kenntnis genommen. Dieses traditionsreiche Gericht stand über lange Zeit für die Sicherung von Qualität und Einheitlichkeit der Rechtsprechung. Bayern wurde bundes- und europaweit um diese Institution beneidet. Die anlasslose Abschaffung des Bayerischen Obersten Landesgerichts im Jahr 2006 als Ausfluss einer falsch verstandenen Sparpolitik war ein Schlag ins Gesicht für die gesamte Dritte Gewalt im Freistaat.

Die gestrige Ankündigung seiner Wiedereinrichtung ist daher ein wichtiges Signal. In Zeiten von Gerichtsschließungen in anderen Bundesländern zeigen die Pläne der bayerischen Staatsregierung den politischen Willen zur Stärkung des Rechtsstaats im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Der Bayerische Richterverein unterstützt die heute von Justizminister Prof. Dr. Bausback angekündigte zeitnahe Umsetzung der Wiedereinrichtung nachhaltig und wird sie konstruktiv begleiten.“

Andrea Titz

Vorsitzende